

<b>Stadt Braunschweig</b>		TOP
Der Oberbürgermeister	Drucksache	Datum
FB Finanzen 0200.12	12761/09	1. Sept. 2009

## Vorlage

Beratungs- folge	Sitzung	Beschluss							
		Tag	Ö	N	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert	
Finanz- und Personalausschuss		10. Sept. 2009	X						
Verwaltungsausschuss		15. Sept. 2009		X					
<b>Rat</b>		22. Sept. 2009	X						
Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR						

	Ja	X	Nein		Ja	X	Nein		Ja	X	Nein
40, 51, 65, 66, Ref. 0800											

Überschrift, Beschlussvorschlag

## Konjunkturpaket II – Kommunale Investitionen

- Die für das ursprünglich geplante Handwerkerlos vorgesehenen Fördermittel aus der Investitionspauschale werden für den selbstständigen Bauabschnitt Rohbau des Ergänzungsbaus Ricarda-Huch-Schule/Neue Oberschule in Anspruch genommen, sodass sich hier eine Gesamtfördersumme von 1.200 T€ zuzüglich 400 T€ Eigenmittel ergibt, die in das PPP-Projekt einfließt.
- Den in der Vorlage aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von insgesamt 1.017.800 € und der angegebenen Deckung im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2009 gemäß Ziffer 3 dieser Vorlage wird zugestimmt.

Begründung:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 17. Februar 2009 beschlossen, dass diverse kommunale Investitionen mit Fördermitteln des Konjunkturpakets II finanziert werden sollen (Drucksache 12385/09). Mit Beschluss vom 20. Mai 2009 wurde vom Rat u.a. die Herausnahme des Projektes Sanierung des Rathaus-Neubaus aus dem KP II beschlossen.

**1. Maßnahmen im Rahmen der Investitionspauschale**

Die Projektliste, die dem Rat zu der Sitzungsvorlage als Anlage vorgelegt wurde, enthielt für die geplanten Projekte Kostenschätzungen. Inzwischen liegen für einen Teil der Maßnahmen Submissionsergebnisse vor, die dem VA am 28. April 2009 zur Kostenfeststellung vorgelegt wurden. Die nunmehr in der beigefügten Projektliste ergänzend dargestellten Submissionsergebnisse (soweit vorhanden) beinhalten die Ausschreibungsergebnisse zuzüglich Nebenkosten und einer Reserve für evtl. Kostenerhöhungen. Insgesamt werden die für die Maßnahmen der Investitionspauschale bisher bereitgestellten Mittel nicht überschritten.

Im Rahmen des Investitionsschwerpunktes "Bildungsinfrastruktur" war bislang vorgesehen, für die Projekte Ergänzungsbau Ricarda-Huch-Schule/Neue Oberschule mit Gesamtkosten von 3,88 Mio. € und das ehemalige Handwerkerlos (Grundschule Gartenstadt, Kitas Lehndorf, Leibnizplatz und Schunterersiedlung) mit Gesamtkosten von 4,485 Mio. € Fördermittel aus dem KP II in Höhe von 450 T€ bzw. 750 T€ in Anspruch zu nehmen. Unter Berücksichtigung des Eigenanteils von 150 T€ bzw. 250 T€ sollten insgesamt Mittel in Höhe von 1,6 Mio. € in das geplante PPP-Projekt eingebunden werden.

Inzwischen hat sich durch die Verzögerung des Vergabeverfahrens für das PPP-Projekt zur Schulsanierung und den zeitlichen Vorgaben der Förderung von Investitionen durch das KP II, die Notwendigkeit ergeben, die ursprüngliche Planung zu verändern und die Förder- und Eigenmittel für den Ergänzungsbau und das ehemalige Handwerkerlos zusammenzufassen und für den geplanten selbstständigen Bauabschnitt Rohbau des Ergänzungsbaus Ricarda-Huch-Schule/Neue Oberschule in Anspruch zu nehmen. Voraussetzung für die Förderung durch das KP II ist, dass das Bauvorhaben, mindestens aber ein oder ggf. mehrere selbstständige Abschnitte desselben, im Jahr 2010 begonnen und spätestens im Jahre 2011 abgeschlossen sein muss bzw. müssen. Nach der derzeitigen Zeitplanung wird eine Vergabeentscheidung des Rates über das PPP-Projekt noch vor der Sommerpause 2010 erwartet. Nach Auskunft der Berater, die das PPP-Projekt begleiten, erscheint der Beginn der Rohbauarbeiten in der zweiten Jahreshälfte 2010 realistisch. In der Projektliste wurden die Fördermittel entsprechend umgesetzt. Die Finanzierung der Baumaßnahmen für das ehemalige Handwerkerlos erfolgt komplett im Rahmen des PPP-Projekts.

Insgesamt sind im Rahmen der Investitionspauschale nunmehr Gesamtinvestitionen in Höhe von 21,5 Mio. € geplant, für die Fördermittel in Höhe von 13,2 Mio. € in Anspruch genommen werden sollen.

## **2. Maßnahmen der Förderschwerpunkte**

### **2.1 Schulinfrastruktur**

Bei den baulichen Verbesserungen (GS Heidberg und Gymnasium MK), den modernen Informationstechnologien (interaktive Whiteboards und digitale Unterrichtsmedien) sowie den Modellprojekten an berufsbildenden Schulen (innovative Technologiezentren) haben sich keine Veränderungen bei den Investitionssummen ergeben.

Für die modernen Informationstechnologien wurden die Fördermittel wie beantragt vom Land bewilligt und für das Modellprojekt für die BBS II in der beantragten Höhe avisiert.

### **2.2 Breitbandversorgung**

Die Stadt Braunschweig beabsichtigt, sich an einem Wettbewerbsverfahren zu beteiligen, in dem Investitionen in Höhe von 1 Mio. € gefördert werden. Eine Entscheidung über die Bewilligung wird voraussichtlich erst Ende Oktober 2009 vorliegen.

Bislang waren die Fördermittel in Höhe von 1 Mio. € und Eigenmittel in Höhe von 142,8 T€ im Teilhaushalt Stabstelle Wirtschaftsförderung zur Verfügung gestellt worden, da zunächst davon ausgegangen wurde, dass die Breitbandversorgung in Gewerbegebieten vorrangig gefördert wird. Inzwischen hat der Fachbereich Tiefbau und Verkehr die Federführung für die Verbesserung der Breitbandversorgung übernommen, da auch Wohnbaugebiete betroffen sind. Die Haushaltsmittel sollen daher in den Teilhaushalt Tiefbau und Verkehr umgesetzt werden (s.a. Ziffer 3).

In Abweichung von dem bisherigen Ansatz beträgt die Fördersumme inkl. Eigenmittel nunmehr 1 Mio. €, somit 875 T€ Fördermittel und 125 T€ Eigenmittel. Die Differenz von 17,8 T€ wird dem Fachbereich Tiefbau und Verkehr für Aufwendungen zur Beauftragung eines Planungsbüros, das den Wettbewerbsantrag erstellt, zur Verfügung gestellt.

### **2.3 Hochwasserschutz im Binnenland**

Der Antrag auf Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen im Umfeld der Spinnerstraße wurde abgelehnt. Die bereitgestellten Eigenmittel in Höhe von 33 T€ wurden bereits als Deckungsmittel für erhöhte Aufwendungen bei der Altlastensanierung in Anspruch genommen (s. Drucksache 12715/09).

### **2.4 Altlastensanierung**

Der Antrag auf Förderung der Altlastensanierung auf dem Gelände des ehemaligen Stibiox-Werkes (Hungerkamp 2) wurde zwischenzeitlich unter Auflagen positiv beschieden. Allerdings hat sich hier der Förderbetrag reduziert, da mögliche Veräußerungserlöse für das Grundstück in Abzug gebracht wurden. Es mussten daher zusätzliche Eigenmittel in Höhe von 237,8 T€ überplanmäßig bis 30. August 2009 bereitgestellt werden. Eine entsprechende Eilentscheidung des VA wurde am 25. August 2009 getroffen (s. Drucksache 12715/09). Die Projektliste wurde entsprechend angepasst.

## **3. Finanzierung**

Die Umsetzung der Förder- und der Eigenmittel für die Breitbandversorgung führt zu einer überplanmäßigen Auszahlung im Teilhaushalt Tiefbau und Verkehr und einer Verringerung der Mittelbereitstellung beim Teilhaushalt Stabsstelle Wirtschaftsförderung. Im Einzelnen ergeben sich folgende Änderungen:

**Teilhaushalt Tiefbau und Verkehr****Finanzhaushalt**

Haushaltsansatz	bisher	neu	Abweichungen
- Aktivierbare Zuwendungen- (Zeile 29 des Teilhaushalts)	0 €	1.000.000 €	+ 1.000.000 €

Deckung

a) Zuweisungen von Bund und Land für Investitionstätigkeit (Zeile 19 des Teilhaushalts)	0 €	875.000 €	+ 875.000 €
b) Gesamtfinanzhaushalt: Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 39 des Gesamtfinanzhaushaltes)	0 €	125.000 €	+ 125.000 €

**Ergebnishaushalt**

Zusätzliche Aufwendungen für Planungs- und Beratungsleistungen im Teilhaushalt des Fachbereiches Tiefbau und Verkehr, Haushaltsansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 15)			17.800 €
---	--	--	----------

Deckung

Gesamtergebnishaushalt, Haushaltsansatz Jahresüberschuss (Zeile 28 des Gesamtergebnishaushaltes)			17.800 €
---	--	--	----------

**Teilhaushalt Stabsstelle Wirtschaftsförderung****Finanzhaushalt**

Haushaltsansatz	bisher	neu	Abweichungen
-Aktivierbare Zuwendungen- (Zeile 29 des Teilhaushaltes)	1.142.800 €	0 €	- 1.142.800 €

Deckung

a) Zuweisungen von Bund und Land für Investitionstätigkeit (Zeile 19 des Teilhaushalts)	1.000.000 €	0 €	- 1.000.000 €
b) Gesamtfinanzhaushalt: Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 39 des Gesamtfinanzhaushaltes)	142.800 €	0 €	- 142.800 €

I. V.

gez.

Lehmann

5  
**Anlage**